



# Antrag

Vorlage: AT/0144/2024		Datum: 31.10.2024			
Verfasser: 04-Ratsfraktion AfD		Az.:			
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der AfD-Ratsfraktion: Schuldenuhr für Koblenz</b>					
Gremienweg:					
14.11.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP			<input type="checkbox"/>	ohne BE
	öffentlich			<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	geändert
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

an geeigneter Stelle in unmittelbarer Nähe zum Rathaus eine Schuldenuhr zu installieren, welche die aktuelle Gesamtverschuldung der Stadt darstellt.

## Begründung:

Rund 550 Millionen Euro beträgt die Gesamtverschuldung der Stadt Koblenz inklusive der Eigenbetriebe. Im Jahr 2025 werden es nach bisheriger Rechnung 610 Millionen sein - Tendenz steigend. Der aufgetürmte Schuldenberg ist das Resultat von politischen Fehlentscheidungen der letzten Jahrzehnte und mangelndem Sparwillen. Den kommenden Generationen wird so eine schwere Bürde auferlegt.

Die Schuldenuhr soll als ständige Mahnung zu Haushaltsdisziplin und ideologiefreier Kommunalpolitik dienen und an den Ernst der Lage erinnern. Die öffentlichen Zähler der Interessenvereinigung „Bund der Steuerzahler“ können als Vorbild genutzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:** offen.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** -